

ALPRELAX

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Bestimmungen, Nutzungsumfang

1.1

ALPrelax, alprelax.at und die ALPrelax App (nachfolgend „ALPrelax“) bezeichnet die gegenständlichen Dienste der ALPrelax, Sophie Monitzer-Bremer (Einzelunternehmen), Gritzen 30, 9962 St. Veit in Deferegggen, Österreich. Weitere Informationen über ALPrelax finden Sie im Impressum.

1.2

ALPrelax bietet Nutzern verschiedene Möglichkeiten („Dienste“) über die ALPrelax App („App“) sowie über app.alprelax.at als Webversion der App („Web-App“), sich mit der Praxis von Meditation vertraut zu machen. Die Dienste können kostenfrei, ganz oder teilweise kostenpflichtig sein. Die Kostenpflichtigkeit eines Dienstes ist explizit angegeben. Mit der aktiven Bestätigung bzw. der Registrierung als Nutzer bei ALPrelax akzeptieren Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für die Nutzung der ALPrelax App und Web-App.

1.3

Ein Dienst kann grundsätzlich auf allen von ALPrelax unterstützten Endgeräten bzw. Plattformen genutzt werden. Einschränkungen, insbesondere technisch bedingte, lassen sich der jeweiligen Angebotsdarstellung entnehmen. Beim Download und Nutzung der App oder Web-App, insbesondere in Drittnetzen oder im Ausland, können für den Nutzer Übertragungskosten seines Internetzugangsanbieters entstehen.

1.4

Für den Erwerb bzw. das Herunterladen der App gelten die Vertriebs- und Verkaufsbedingungen des Betreibers der App-Vertriebsplattform, über die die App heruntergeladen wird.

1.5

Einzelne Dienste von ALPrelax können von einer Registrierung bzw. einem Entgelt abhängig sein. Der Nutzer sichert zu, dass alle im Rahmen einer Registrierung übermittelten Daten wahr und vollständig sind. Der Nutzer ist verpflichtet, stets seine aktuelle E-Mail-Adresse in seinem Nutzerkonto zu hinterlegen. Das Vertragsverhältnis zwischen Nutzer und ALPrelax kommt erst durch die Freischaltung der Dienste zustande.

1.6

ALPrelax stellt eine Übersicht der verfügbaren kostenpflichtigen Dienste, deren Leistungsumfang, Laufzeiten und Entgelte zur Verfügung. Das für die Inanspruchnahme eines kostenpflichtigen Dienstes zu zahlende Entgelt lässt sich der jeweiligen Angebotsdarstellung entnehmen, in der sich auch der Leistungsumfang und etwaige Einschränkungen finden. Die Zahlung des Entgelts berechtigt nur zum Zugang zu den Diensten, die in der Angebotsdarstellung ersichtlich bzw. verfügbar sind.

Nutzung der Dienste

2.1

Für die Nutzung der Dienste muss der Nutzer über ein kompatibles und internetfähiges Endgerät sowie einen Internetzugang verfügen.

2.2

Der Nutzer hat bei der Nutzung der Dienste vertragliche Vereinbarungen mit Dritten, insbesondere mit dem Betreiber der App-Vertriebsplattform bzw. seinem Internetzugangsanbieter, zu berücksichtigen.

2.3

Die einzelnen Schritte des Erwerbs von kostenpflichtigen Diensten lassen sich den Beschreibungen innerhalb der App bzw. auf der Website alprelax.at entnehmen. Mit einer Bestellung des Nutzers über den Bestellbutton kommt noch kein Vertrag zustande, vielmehr gibt der Nutzer ein Angebot ab. Nach der Bestellung wird deren Eingang dem Nutzer unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt, womit die Bestellung angenommen wird. Das Vertragsverhältnis zwischen Nutzer und ALPrelax kommt erst durch die Annahme der Bestellung zustande. Die Annahme kann auch konkludent insbesondere durch Freischaltung der kostenpflichtigen Dienste erfolgen.

2.4

Entgelte sind für die gesamte Laufzeit fällig. Es werden die im Rahmen der Angebotsdarstellung ersichtlichen Zahlungssysteme akzeptiert, die in aller Regel durch entsprechende Dienstleister betrieben werden. Soweit der jeweilige Dienstleister im Einzelfall eigene allgemeine Geschäfts- bzw. Nutzungsbedingungen einbezieht, gelten diese für die Zahlungsabwicklung ausschließlich. Gegebenenfalls muss der Nutzer über ein Nutzerkonto bei dem Dienstleister verfügen.

2.5

Können Entgelte nicht eingezogen werden, trägt der Nutzer alle dadurch entstehenden Kosten, soweit er das die Kosten veranlassende Ereignis zu vertreten hat. Sofern der Nutzer Entgelte nicht entrichtet oder geleistete Zahlungen rückbelastet werden, ist ALPrelax berechtigt, den Zugriff auf einzelne oder alle Dienste von ALPrelax zu sperren.

2.6

ALPrelax kann Nutzern kostenpflichtige Dienste für eine gewisse Zeit kostenlos anbieten. Es steht im alleinigen Ermessen von ALPrelax festzulegen, welcher Nutzer an einem Testangebot teilnehmen kann. ALPrelax kann die Bereitstellung eines Testangebots jederzeit beenden oder den Leistungsumfang des Testangebots verändern. ALPrelax kann verlangen, dass der Nutzer zu Beginn des Testangebots seine Zahlungsdaten angibt. ALPrelax kann den Nutzer nach dem Ende des Testangebotes mit den für die daraufhin kostenpflichtige Weiternutzung des jeweiligen Dienstes anfallenden Entgelten belasten. Der Nutzer wird hierauf im Rahmen der Angebotsdarstellung hingewiesen und muss dem zustimmen. Es steht dem Nutzer frei, das Testangebot bis 7 Tagen vor Ablauf des Testzeitraums zu kündigen. Andernfalls wandelt sich das Testangebot in einen kostenpflichtigen Dienst um.

2.7

ALPrelax stellt kostenpflichtige Dienste mit unterschiedlichen Laufzeiten zur Verfügung. Soweit in der jeweiligen Angebotsdarstellung nicht anders angegeben, läuft der Nutzungsvertrag für den jeweiligen entgeltlichen Dienst zunächst über den gebuchten Mindestnutzungszeitraum. Danach verlängert sich der Nutzungsvertrag jeweils um die Dauer des gebuchten Mindestnutzungszeitraums, wenn dieser nicht mehr als 7 Tage vor Ablauf des Mindestnutzungszeitraums/Verlängerungszeitraums mit Wirkung zum Ende des jeweiligen Zeitraums durch den Nutzer oder durch ALPrelax gekündigt wird. Der Nutzer kann die Dienste auch nach Kündigung bis zum Ende des jeweiligen Zeitraums nutzen.

2.8

Die Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Ein wichtiger Grund für die außerordentliche Kündigung des Nutzungsvertrages liegt insbesondere dann vor, wenn die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf der ordentlichen Kündigungsfrist unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und der Interessen des Nutzers unzumutbar ist. Wichtige Gründe für ALPrelax sind insbesondere ein Verstoß des Nutzers gegen anwendbares Recht oder gegen wesentliche vertragliche Pflichten. Eine vorgängige Abmahnung ist nicht notwendig.

2.9

Im Falle einer Kündigung des Nutzungsvertrages seitens ALPrelax sowie einer Kündigung durch den Nutzer ist die Rückzahlung etwaiger im Voraus gezahlter Entgelte ausgeschlossen, es sei denn, der Nutzer kündigt aus einem wichtigen Grund, die ALPrelax zu vertreten hat.

2.10

ALPrelax behält sich das Recht vor, ihr Geschäftsmodell jederzeit zu ändern und z. B. bestimmte oder alle Dienste nur noch gegen Entgelt zu erbringen. ALPrelax wird die jeweiligen Entgelte veröffentlichen. Dem Nutzer steht es frei, sich für die dann kostenpflichtige weitere Nutzung zu entscheiden oder die Nutzung zu beenden.

Rechte und Pflichten des Nutzers

3.1

ALPrelax und die darüber verfügbaren Dienste werden dem Nutzer nur zur persönlichen und nicht kommerziellen Nutzung zur Verfügung gestellt. Eine Überlassung des Nutzerkontos an Dritte ist unzulässig. Der Nutzer darf ALPrelax nur für seine eigenen privaten bzw. mit ALPrelax abgestimmten weiteren Zwecke nutzen.

3.2

Die App ist ein urheberrechtlich geschütztes Software-Programm. Der Nutzer erhält hieran ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und widerrufliches Recht zur persönlichen Nutzung. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die App über das gesetzlich vorgesehene Maß hinaus zu vervielfältigen, dekompileieren, zu ändern oder zu bearbeiten. Es ist dem Nutzer ferner untersagt die App und/oder deren Inhalte zu verpachten, zu vermieten oder anderweitig zu übertragen oder zu verbreiten.

3.3

Es ist dem Nutzer ferner nicht gestattet,

3.3.1

kostenpflichtige Dienste gleichzeitig auf mehreren Endgeräten zu nutzen, es sei denn eine solche Nutzung wird im Rahmen der jeweiligen Angebotsdarstellung ausdrücklich zugelassen;

3.3.2

die zur Authentifikation und Identifikation übersendeten bzw. verwendeten Zugangsdaten Dritten zugänglich zu machen oder an Dritte weiterzugeben;

3.3.3

Zugangskontrollsysteme zu kostenpflichtigen Diensten zu umgehen bzw. andere Maßnahmen zu ergreifen, um Dienste unberechtigt zu nutzen;

3.3.4

auf der App oder Website Inhalte einzustellen bzw. darüber zu verbreiten, die rechtswidrig, irreführend, bösar-tig, diskriminierend, pornographisch, bedrohlich, beleidigend, obszön, diffamierend, ethisch anstößig, gewalt-verherrlichend, belästigend, für Minderjährige ungeeignet, rassistisch, volksverhetzend, ausländerfeindlich oder sonst verabscheuungswürdig und/oder verwerflich sind sowie frei von Viren, Würmern, Trojanern oder anderen bösar-tigen Schadcodes, die die Funktionsfähigkeit der App gefährden oder beeinträchtigen können;

3.3.5

Urheberrechtsvermerke und/oder Vermerke zu Marken oder anderen Schutzrechten von ALPrelax, mit ALPrelax verbundenen oder Dritten Unternehmen zu entfernen oder unkenntlich zu machen;

3.3.6

Rechte oder Pflichten aus diesen AGB an Dritte zu übertragen oder abzutreten.

3.4

Die Nutzung von ALPrelax kann Personen vorbehalten sein, die bestimmte Anforderungen erfüllen (z. B. Volljährigkeit). Der Nutzer ist verantwortlich dafür, dass die Dienste nur Personen zur Verfügung stehen, die diese Anforderungen erfüllen.

Datenschutz

4.

Einzelheiten zum Schutz und der Nutzung der durch den Nutzer zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten durch ALPrelax können unserer Datenschutzerklärung entnommen werden. Die Datenschutzerklärung bildet ein Bestandteil dieser AGB.

Haftung

5.1

ALPrelax weist den Nutzer darauf hin, dass etwaige Übungen, die im Rahmen der von ALPrelax erbrachten Dienste vorgestellt werden, für durchschnittlich gesunde und körperlich und geistig belastbare Nutzer ausgelegt sind und der Nutzer etwaige Übungen selbst auf eigene Verantwortung umsetzt. Im Rahmen von speziellen Patientenbegleitprogrammen kann die Nutzung der Meditationen auf der Grundlage und unter Beachtung von besonderen Informationen und Erläuterungen des verantwortlichen Projektpartners sowie nach gegebenenfalls erforderlicher Rücksprache mit dem behandelnden Arzt erfolgen.

5.2

ALPrelax haftet nur für Schäden, die dem Nutzer durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten von ALPrelax oder eines Erfüllungsgehilfen von ALPrelax entstehen.

5.3

ALPrelax und seine gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfe und Mitarbeiter haften nicht wegen einfacher Fahrlässigkeit.

5.4

Der Nutzer ist verpflichtet, alle Maßnahmen zu ergreifen, um einen etwaigen Schaden soweit möglich zu mindern.

5.5

Der Nutzer verpflichtet sich, ALPrelax oder Erfüllungsgehilfen von ALPrelax von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die im Zusammenhang mit Verstößen des Nutzers gegen seine Verpflichtungen aus diesen AGB und/oder den für ihn geltenden Gesetzen geltend gemacht werden und alle ALPrelax entstehenden angemessenen Kosten, einschließlich der für die Rechtsverteidigung, zu übernehmen, soweit der Nutzer die Verstöße zu vertreten hat.

Widerrufsrecht

6.1

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (ALPrelax, Sophie Monitzer-Bremer, Gritzen 30, 9962 St. Veit in Deferegggen, Österreich, E-Mail: info@alprelax.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

6.2

Folgen des Widerrufs.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten [mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben], unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

6.3

Muster-Widerrufsformular

[Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann erstellen Sie bitte eine E-Mail mit folgendem Inhalt und senden sie an uns.]

An

ALPrelax

Sophie Monitzer-Bremer

Gritzen 30

A-9962 St. Veit in Deferegggen

E-Mail: info@alprelax.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir [*] den von mir/uns [*] abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren / die Erbringung der folgenden Dienstleistung [*]

Bestellt am / erhalten am [*]

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) [nur bei Mitteilung auf Papier]

Datum

[*] Unzutreffendes streichen

Online-Streitbeilegung, Streitschlichtungsverfahren

7.1

Die Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung ist unter folgendem Link erreichbar:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

7.2

ALPrelax ist grundsätzlich nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Sonstige Bestimmungen

8.1

ALPrelax ist darum bemüht, einen störungsfreien Betrieb der App zu ermöglichen und diese möglichst dauerhaft verfügbar zu halten, weist jedoch darauf hin, dass eine vollständige oder lückenlose Verfügbarkeit technisch nicht realisierbar ist und übernimmt daher keine Gewährleistung für einen störungsfreien Betrieb oder eine bestimmte Verfügbarkeit. ALPrelax kann insbesondere den Zugang ohne Angabe von Gründen – ganz oder teilweise sowie zeitweise oder auf Dauer – einschränken. Darüber hinaus besteht kein Anspruch auf Auf-

rechterhaltung einzelner Funktionalitäten der App an sich. ALPrelax ist jederzeit berechtigt, innerhalb der App bereitgestellte Inhalte, Dienste und Funktionalitäten zu ändern, zu entfernen und neue Inhalte, Dienste und Funktionalitäten verfügbar zu machen oder die App insgesamt einzustellen; dies umfasst auch die Einführung einer Kostenpflicht für alle oder bestimmte Dienste oder deren teilweise oder vollständige Einstellung.

8.2

ALPrelax ist berechtigt, Bestimmungen dieser AGB, die nicht zu einer wesentlichen Umgestaltung des Vertragsgefüges führen oder dieses berühren jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern, sofern diese Änderung nicht zu einer Umgestaltung des Vertragsgefüges insgesamt führt. Zu den wesentlichen Bestimmungen des Vertragsgefüges gehören insbesondere Regelungen, die die Art und den Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen, die Laufzeit und die Kündigung des Vertrages betreffen. Ferner ist ALPrelax berechtigt, diese AGB anzupassen bzw. zu ergänzen, sofern dies zur Beseitigung von Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrages mit dem Nutzer aufgrund von nach Vertragsschluss entstandener Regelungslücken erforderlich ist. Dies kann z. B. dann der Fall sein, wenn die Rechtsprechung eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB für unwirksam erklärt oder eine Gesetzesänderung zur Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser AGB führt. Die geänderten Bedingungen werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem Inkrafttreten schriftlich oder per E-Mail zugesandt. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde ihnen nicht in Textform widerspricht. Der Widerspruch muss innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Mitteilung zu den geänderten Bedingungen eingegangen sein. ALPrelax wird auf die Widerspruchsmöglichkeit und die Bedeutung der Sechswochenfrist im Mitteilungsschreiben zu den geänderten Bedingungen besonders hinweisen. Übt der Kunde sein Widerspruchsrecht aus, gilt der Änderungswunsch von ALPrelax als abgelehnt. Der Vertrag wird dann ohne die vorgeschlagenen Änderungen fortgesetzt. Das Recht der Vertragspartner zur Kündigung des Vertrages bleibt hiervon unberührt.

8.3

ALPrelax ist berechtigt, die sich aus einem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten auf einen Dritten zu übertragen. ALPrelax wird den Nutzer schriftlich über die Übertragung informieren; dem Nutzer steht ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Die Kündigung muss binnen 7 Tagen nach Eingang der Übertragungsmitteilung beim Nutzer schriftlich bei ALPrelax eingehen.

8.4

Die Nutzung der App und Web-App sowie diese AGB unterliegen österreichischem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das sachlich und örtlich zuständige Gericht am Sitz des Unternehmens. Die Vertragssprache ist Deutsch.

8.5

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit der Bestimmungen im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich die Bestimmungen als lückenhaft erweisen.